



MEDIENMITTEILUNG

Zürich, 20. Mai 2017

SWISS PRINT AWARD 2017: Preisverleihung in Locarno

Print ist Impulsgeber für Kommunikation

Gedrucktes ist so ansprechend, erlebnisreich, verwandlungsfähig, vielfältig und qualitativ hochstehend wie kein anderes Medium. Print bietet Unterhaltung, Orientierung, Aufmerksamkeit, Wertschätzung, Individualität, Exklusivität, Inspiration, Einfühlungsvermögen, Nachhaltigkeit, Loyalität und Leidenschaft. Kurzum: Print ist eine feste Grösse im Medienmix und spricht als Impulsgeber für Kommunikation alle Sinne an.

Dies haben Agenturen, Verlage, Drucker, Veredler und Buchbinder beim Wettbewerb «Swiss Print Award 2017» mit ihren ideenreichen Erzeugnissen einmal mehr unter Beweis gestellt und mehr als anschaulich demonstriert, wie reizvoll bedrucktes Papier sein kann. Und damit «Lust auf Print» macht.

Knapp 50 Arbeiten wurden für den «Swiss Print Award 2017» eingereicht, von denen die Jury des Award insgesamt 24 Arbeiten für einen Award nominiert hatte.

Daraus gingen sieben Preisträger hervor, die am 11. Mai 2017 auf der Gala des «Swiss Print Award 2017» im Rahmen der Viscom Delegiertenversammlung in Locarno ihre Awards entgegennahmen.

Erstmals waren für den «Swiss Print Award 2017» drei Kategorien ausgeschrieben, in denen jeweils maximal drei Awards vergeben werden konnten: Akzidenzen, Publikationen und Verpackung. Die grosse Anzahl an eingereichten Arbeiten machte eine Vorjurierung unumgänglich, bei der zwangsläufig einige Arbeiten ausschieden. Dies waren aber nicht etwa mangelhafte Drucksachen, sondern sauber produzierte Arbeiten, denen es vielleicht nur an der spritzigen Idee, an etwas Originalität oder an der Stimmigkeit des Gesamtauftritts fehlte. Dabei ergab sich, dass alle für die Kategorie Verpackung eingereichten Arbeiten bereits in der Vorrunde ausschieden und somit in dieser Kategorie kein Award verliehen wurde.





MEDIENMITTEILUNG

Zürich, 20. Mai 2017

DIE PREISTRÄGER DES SWISS PRINT AWARD 2017.

Kategorie Akzidenzen

Gold: J.E. Wolfensberger AG, Immobilien-Broschüre «Adelphi»

Silber: J. E. Wolfensberger AG, «Technologiecluster Zug»

Bronze: Kasimir Meyer AG, Kalender «Lust auf Weihnachtswünsche»

Kategorie Publikationen

Gold: Druckcenter am Rigi AG, «Rezeptebuch-Set Feuer & Ring»

Silber: Druckerei Odermatt AG, Sammelband «Vierwaldstättersee und Gotthard»

Bronze: Engelberger Druck AG, Jubiläumsbuch «Fumetto»

Peter-Grob-Preis (Sonderauszeichnung)

Stutz Medien AG, Buchdokumentation «Gedruckt in Wädenswil»

Objektiv betrachtet, waren die für den «Swiss Print Award 2017» eingereichten Arbeiten allesamt interessant, unterhaltsam, stellten ihren Nutzen unter Beweis und haben ihren Kommunikationszweck erfüllt. Vielleicht fehlte es der einen oder anderen Arbeit an Mut für das Aussergewöhnliche, dafür war die handwerkliche Umsetzung perfekt, andere überzeugten durch ihre Idee, dann aber mangelte es gelegentlich ein wenig an der Qualität. Natürlich lässt sich an jeder Arbeit etwas kritisieren. Doch soll dies die Leistungen nicht im Geringsten schmälern. Denn oft wären es nur Kleinigkeiten, die aus einer guten Drucksache eine nahezu perfekte werden liessen. So zeigte der Wettbewerb wieder viel Gutes, auch Verbesserungswürdiges, gut gemachtes Handwerk, gute Ideen und die Lust an Kreativität. Über alles betrachtet wieder ein fantastischer Querschnitt durch das Wirken der Branche.

Die Arbeiten aller Nominierten und die der Gewinner sind in einer repräsentativen Dokumentation ausführlich beschrieben und abgebildet.





MEDIENMITTEILUNG

Zürich, 20. Mai 2017

Nominiert für einen «Swiss Print Award 2017»

55 Weeks AG: Rausch & Ordnung (Buch)
Buchbinderei Schlatter AG: Libretto «Vitrosca» (Verkaufsliteratur)
Druckcenter am Rigi AG: Rezeptebuch-Set Feuer & Ring
Druckerei Landquart AG: Landquart Magazin
Druckerei Odermatt AG: Vierwaldstättersee und Gotthard (Sammelband)
Druckerei Odermatt AG: A Quintology of Diaries (Sammelband)
Druckerei Robert Hürlimann AG: Weihnachtskarten Strebel Juon
Druckerei Varicolor AG: Rathaus auf Reisen
Engelberger Druck AG: Jubiläumsbuch Fumetto
Engelberger Druck AG: Geschäftsbericht Ringier 2015
Fischer Papier AG: Ne pas touchez (Broschüre)
J. E. Wolfensberger AG: Haus der Farbe, Farbkultur Schaffhausen
J. E. Wolfensberger AG: Immobilien-Broschüre Adelphi
J. E. Wolfensberger AG: Technologiecluster Zug
Kalt Medien AG: Geschenkpapier
Kasimir Meyer AG: Lust auf Weihnachtswünsche (Kalender)
Neidhart + Schön AG: Unternehmensbroschüre, Crossmedia-Einladung
Niedermann Druck AG: Römische Tagebücher (2 Bände)
Opernhaus Zürich AG: MAG
Schoop AG: La cucina della nonna (Buch)
Sonderegger AG: Petite édition, Winterkleid
Sonderegger AG: LuxePack Einladung 2016
Sonderegger AG: Japanese Pattern
Stutz Medien AG: Gedruckt in Wädenswil (Buch)

Herzlichen Glückwunsch allen Nominierten und natürlich auch den Gewinnern. Vielen Dank auch an alle, die sich am diesjährigen «Swiss Print Award 2017» beteiligt haben. Und ein Gruss an alle, die nicht am Wettbewerb teilgenommen haben, aber dennoch Drucksachen herstellen, die «Lust auf Print» machen.





MEDIENMITTEILUNG

Zürich, 20. Mai 2017



1. Der «Swiss Print Award 2017» in Gold in der Kategorie Akzidenzen ging an die J.E. Wolfensberger AG. Den Preis für die Immobilien-Broschüre «Adelphi» nahm Andreas Wolfensberger, J.E. Wolfensberger AG (Mitte) von Jean-Paul Thalmann, Herausgeber Druckmarkt Schweiz (Mitte), und Stefano Gazzaniga, Verband Viscom, entgegen.



2. Silber in der Kategorie Akzidenzen ging ebenfalls an die J. E. Wolfensberger AG. Im Bild Stefano Gazzaniga, Verband Viscom (von links), Andreas Wolfensberger mit der Urkunde für die Arbeit «Technologiecluster Zug» und Jean-Paul Thalmann, Herausgeber Druckmarkt Schweiz.



3. Für ihren Kalender Arbeit «Lust auf Weihnachtswünsche» erhielt die Kasimir Meyer AG in der Kategorie Akzidenzen den «Swiss Print Award 2017» in Bronze. Beni und Irina Kiser nahmen den Award von Jean-Paul Thalmann, Herausgeber Druckmarkt Schweiz (Mitte), und Stefano Gazzaniga, Verband Viscom, entgegen.



MEDIENMITTEILUNG

Zürich, 20. Mai 2017



4. Das Rezeptbuch-Set «Feuer & Ring», hergestellt vom Druckcenter am Rigi, erhielt in der Kategorie Publikationen den «Swiss Print Award 2017» in Gold. Jean-Paul Thalmann, Herausgeber Druckmarkt Schweiz (rechts) und Stefano Gazzaniga, Verband Viscom, überreichten Fritz Betschart, Geschäftsführer Druckcenter am Rigi, den Preis und die Urkunde.



5. Die Druckerei Odermatt AG erhielt für die Publikation «Vierwaldstättersee und Gotthard» den «Swiss Print Award 2017» in Silber. Gerold Odermatt, Inhaber der Druckerei Odermatt AG (Mitte), hält den Preis in Händen. Daneben (links) Stefano Gazzaniga, Verband Viscom, und Jean-Paul Thalmann, Herausgeber Druckmarkt Schweiz.



6. Die Auszeichnung in Bronze in der Kategorie Publikationen erhielt die Engelberger Druck AG für das Jubiläumsbuch «Fumetto». Sandro Blättler (Mitte) mit dem «Swiss Print Award 2017» neben Jean-Paul Thalmann, Herausgeber Druckmarkt Schweiz, und Stefano Gazzaniga, Verband Viscom.



MEDIENMITTEILUNG

Zürich, 20. Mai 2017



7. Die Sonderauszeichnung «Peter Grob Preis» des «Swiss Print Award 2017» ging an die Stutz Medien AG. Das Buch «Gedruckt in Wädenswil», das von den Lernenden der Stutz Medien AG mit konzipiert und gestaltet wurde, erhielt den Sonderpreis als Beispiel für eine besonders gelungene Eigenwerbung. Sambona Breidenstein, Nicole Wehrli, Sofia Maissen und Beat Schoch (ganz rechts) von der Stutz Medien AG freuen sich gemeinsam mit Stefano Gazzaniga, Verband Viscom (ganz links), und Jean-Paul Thalmann, Herausgeber Druckmarkt Schweiz, über die Auszeichnung.



8. Gruppenbild der Gewinner der sieben «Swiss Print Award 2017» im Foyer des Hotels Belvedere in Locarno (von links oben nach rechts unten): Andreas Wolfensberger, J.E. Wolfensberger AG, NN, Druckerei Odermatt AG, Beat Schoch, Stutz Medien AG, Sandro Blättler, Engelberger Druck, Irina Kiser, Kasimir Meyer AG, Sambona Breidenstein, Sofia Maissen und Nicole Wehrli, Stutz Medien AG.



MEDIENMITTEILUNG

Zürich, 20. Mai 2017

ÜBER DEN «SWISS PRINT AWARD»

Ursprung des Awards ist der 2004 vom Fachmagazin «Druckmarkt Schweiz» ins Leben gerufene «Druckmarkt-Award». Dessen Intention war es, herauszufinden, ob Schweizer Drucker und Kreative die sprichwörtlichen Schuster mit den schiefen Leisten sind oder ob sie Appetit auf Drucksachen machen. Der Wettbewerb wurde 2013 beim Relaunch in «Swiss Print Award» umbenannt, zu dem jeder, der an einer Drucksache beteiligt ist, das entsprechende Druck-Erzeugnis einreichen kann.

Der «Swiss Print Award» zeichnet Arbeiten aus, die «Lust auf Print» machen, die das Gedruckte in seiner Bedeutung im Medien-Mix bestätigen und stärken sowie potenzielle Auftraggeber dazu animieren, Printmedien zu nutzen. Dabei spielt es keine Rolle, was, welcher Umfang und in welcher Form, Grösse oder Technik gedruckt wird. Die Arbeiten müssen jedoch im abgelaufenen Kalenderjahr als Imagewerbung, für Marketing, Verkaufunterstützung oder als Publikation eingesetzt worden sein.

Träger des «Swiss Print Award» sind die Fachmagazine «Druckmarkt Schweiz», «viscom print & communication», Werbewoche, die Allianz Schweizer Werbeagenturen (asw) und Papyrus Schweiz.

Weitere Informationen:

Jean-Paul Thalmann
Seefeldstrasse 62, 8008 Zürich
Telefon: +41 44 380 53 03
thalmann@druckmarkt-schweiz.ch
www.swiss-print-award.ch

